

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Indexikalität zwischen Objekten**

Bense ap. Walther (1979, S. 122 f.) spricht im Zusammenhang mit semiotischen Objekten nicht nur von Iconizität (vgl. Toth 2011), sondern auch von Indexikalität, wobei er zwischen Richtungs-, Ordnungs- und Signal-Indexikalität unterscheidet. Wir wollen hier wiederum drei fundamentale Formen von Indexikalität, aber nicht zwischen Objekten und Zeichen, sondern zwischen Objekten betrachten, d.h. Fälle, wo ein Objekt zu einem anderen in einer indexikalischen Relation steht. Analog zu unseren Betrachtungen zur objektalen Iconizität unterscheiden wir auch hier drei Fälle von objektaler Indexikalität, die ich der Einfachheit halber (und weil Benses Schema nicht trichotomisch ist) einfach mit iconischer, indexikalischer und symbolischer Indexikalität bezeichne. Im folgenden werden für alle drei Fälle je ein Beispiel angegeben.

### **1. Iconische Indexikalität: (2.2) ← (2.1)**



Feldweg bei Steintal (Wattwil, Kt. St. Gallen). Aus: St. Galler Tagblatt, 28.10.2011

2. Indexikalische Indexikalität: (2.2) ← (2.2)



Der Teuffi-Bach in Gersau (Kt. Schwyz). Aus: Tages-Anzeiger (Zürich), 12.08.2011

3. Symbolische Indexikalität: (2.2) ← (2.3)



In die Sihl gestellte Autobahn (Stadt Zürich)

## **Literatur**

Toth, Alfred, Iconizität zwischen Objekten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

15.11.2011